

ElitePartner: Mondpreise als Wertersatz

„Mondpreise“ und „grotesk anmutend“ nennt ein Gericht, was Kunden, die fristgerecht widerrufen haben, von ElitePartner als Wertersatz vorgerechnet wird. Unsere Klage hatte Erfolg.



© Pixabay.com

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Die Partnervermittlung ElitePartner verlangt hohe Summen als sogenannten Wertersatz, wenn Kunden ihren Vertrag binnen der möglichen Frist von 14 Tagen widerrufen.
2. Die Verbraucherzentrale sieht darin eine Aushöhlung des Widerrufsrechts.
3. Mit einer Klage haben Betroffene eine Chance, ihr Geld wiederzusehen. Ansprüche gegenüber der Partnervermittlung verjähren jedoch nach drei Jahren.

Stand: 21.11.2018

Fristgerecht widerrufen und trotzdem zur Kasse gebeten. Verbraucher, die sich bei der Partnervermittlung ElitePartner angemeldet haben, berichten, dass sie für ihre sogenannte Premium-Mitgliedschaft trotz fristgerechten Widerrufs binnen 14 Tagen kräftig zahlen sollen.

Wie ElitePartner den Wertersatz berechnet

Laut ElitePartner kann die Höhe des zu leistenden Wertersatzes bis zu 75 Prozent des Produktpreises für den vom Kunden abgeschlossenen Vertrag betragen. Berechnet wird die Höhe des Wertersatzes nach der Anzahl der bereits genutzten Kontakte auf der Online-Plattform und so schrieb ElitePartner an Herrn E.

„Im Rahmen Ihrer Premium- Mitgliedschaft garantieren wir Ihnen eine feste Anzahl an Kontakten. Für diese Kontakte ist gemäß der akzeptierten Widerrufsbelehrung und der darin enthaltenen Regelung zum Wertersatz ein Wertersatz in folgender Höhe zu leisten:

Ihr Produktpreis: 473,53 Euro

Laufzeit Ihres Produkts (Monate): 12

Laufzeitbezogene garantierte Kontakte: 7

Davon zustande gekommene Kontakte: 7

Bereits von Ihnen gezahlt: 47,46 Euro

Wertesatz: 355,17 Euro

Verbleibende Forderung: 307,71 Euro

Den Einzug der verbleibenden Forderung haben wir veranlasst.

Wie ElitePartner das Widerrufsrecht aushöhlt

Die Höhe der geforderten Zahlungen, die ElitePartner als Wertersatz verlangt, entbehrt nach unserer Auffassung einer rechtlichen Grundlage. Das Widerrufsrecht hat für Verbraucher so praktisch keinen Nutzen mehr.

Das Amtsgericht Hamburg stellte mit seinem Urteil vom 10. Juli 2017 bereits festgestellt, dass ElitePartner nicht berechtigt ist, einen Wertersatz in Höhe von 202,95 Euro für die Inanspruchnahme von drei Kontakten zu fordern. Ähnlich entschied eine andere Hamburger Richterin am 15. Oktober 2018, sodass die Partnervermittlung ihrem Kunden 396,93 Euro erstatten muss.

Wegen dieser Form der Berechnungspraxis sind wir gegen den zur PE Digital GmbH gehörenden Partnervermittler Parship vorgegangen. Mehr darüber und wie Sie sich zur Wehr setzen können, lesen Sie in unserem Beitrag „Parship und der Wertersatz“.

UNSER RAT

Sollten Sie Klage gegen ElitePartner einreichen, stehen Ihre Chancen vor Gericht gut und Sie gehen ein geringes finanzielles Risiko ein. Es gibt bereits Rechtsanwälte, die sich auf die Wertersatzforderungen von Partnervermittlungen spezialisiert haben. Beachten Sie aber: Ihre Ansprüche gegenüber ElitePartner verjähren nach drei Jahren.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/themen/einkauf-reise-freizeit/partnervermittlung/elitepartner-mondpreise-als-wertersatz>